

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

170. Die untreue Braut

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

170.

Die untrene Braut.

Nicht zu geschwind.

Aus Gräbig
und andern Gegenden.

Was soll ich denn nun sin = gen? ein wun = der = schönes Lieb
 von ei = ner Kaufmanns = tocht = ter ei, ei, ei, ja Tochter, hat
 sich in zwei ver = liebt.

* Ober: ritar.

1.
 Was soll ich denn nun singen?
 Ein wunderschönes Lieb
 Von einer Kaufmannstochter,
 Hat sich in zwei verliebt.

2.
 Der eine war ein Schiffsmann,
 Der andre ein Kaufmannssohn;
 Den Schiffsmann ließ sie fahren,
 Sie nahm den Kaufmannssohn.

3.
 Und als der Schiffsmann das erfuhr,
 Fuhr er über Berg, über Thal.
 Es dauerte kaum drei Tage,
 Da ging die Hochzeit an.

4.
 „Ich weiß von keiner Liebe,
 Ich weiß von keiner Treu':
 Der Schwarze soll mich holen,
 Wo ich von Liebe weiß!“

9. „Warum sollt' ich nicht traurig sein,
 Ja traurig und betrübt?
 Sie haben mir meine Ehr' genommen,
 Dazu mein feins Herzlieb.“

5.
 Und als es um den dritten Tag kam,
 Da ging die Hochzeit an;
 Der Schwarze aus der Hölle kam,
 Er setzte sich obenan.

6.
 Er mocht' weder essen noch trinken,
 Wollte tanzen mit der Braut:
 Den ersten Tanz den er tanzte,
 Den tanzte er mit der Braut.

7.
 Er nahm sie unter die Arme,
 Zerbrach ihr Hals und Wein:
 Ahe, ihr wackern Mädchen!
 Verliebt euch nicht in zwei!

8.
 Der Bräutigam hinter der Thüre stand
 Ganz traurig und betrübt:
 Warum bist du so traurig,
 Ja traurig und betrübt?

1) 1. Wir wollen noch eins singen!

2) 4. Den Kaufmannssohn liebt sie.

4) 1. Sie schwur auf ihre Seele, — 2. Sie nahm' ihr keinen Mann.

Aus Gräbig und Eichberg. Damit stimmt ziemlich der Hainauer Text bei Gef 5, 16.

Andere Texte:

1. Wunderhorn 3, 102. 103. — 2. Aus Urach im Württembergischen bei Erlach 4, 165. 166. — 3. In Faderbornscher Mundart in Mone's Anzeiger 1837. Sp. 167. — 4. Aus dem Bergischen bei Kreisshmer 1, 186. — 5. Bruchstück aus der Umgegend von Frankf. a. M. Gef 2, 8. 9.